

P-Seminar im Fach INFORMATIK

Lehrkraft: Schuster**Leitfach:** Informatik
Projektthema:
CO₂-Sparer
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:*Assessmentcenter-Training bei Herrn Merz (AOK)**Hochschulinformationstage (HIT) - Würzburg**Vortrag zu Alternativen zum Studium (Auslandsaufenthalt, Bufdi, FSJ, etc.)**Einführung in das Recherche-System der Agentur für Arbeit (Hr. Fandrich?, SW)***Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars informieren sich über den Ausstoß von CO₂ in verschiedensten Lebensbereichen: Transport, Konsum, Essen, Wärme, Reisen, ... Aus den dabei gewonnenen Informationen wird eine Internetseite und eine App programmiert, in die Schülerinnen und Schüler des RMG ihren Beitrag zur Reduzieren des CO₂-Ausstoßes eintragen können. Dabei geben diese z.B. ein, dass sie wöchentlich eine Fahrt von 3km nicht mehr durch eine Fahrt der Eltern mit dem Auto sondern mit dem Fahrrad zurücklegen und die Internetseite/App berechnet das dadurch eingesparte CO₂ und speichert die Daten in einer Datenbank.

Nach der Fertigstellung der Internetseite und App werden diese in Projekttagen den Schülerinnen und Schülern vorgestellt und kleine Wettbewerbe zur CO₂-Einsparung durchgeführt.

Ziel des Projekts ist zum einen die Befassung mit und das Verständnis über das Thema CO₂-Erzeugung sowie das Motivieren der Schülerinnen und Schüler des RMG durch Gamification dieses Themas im Wettbewerb zur aktiven Teilnahme an der CO₂-Einsparung.

Für die Teilnahme an dem Seminar sind keine Informatik-Kenntnisse erforderlich.

Zeitplan im Überblick:

11/1	Anlegen eines Portfolios, Eingrenzen von Projektthemen mit den KursteilnehmerInnen, Einteilung der Projektgruppen, Ausarbeitung eines Meilensteinplans, Aufteilung auf verschiedene Arbeitsbereiche, Kontaktaufnahme mit externen Partnern zwecks Informationsbeschaffung, Erfahrungsaustausch und Sponsoring, Studien- und Berufsorientierung
11/2	Umsetzung des Projekts, Studien- und Berufsorientierung
12/1	Zusammenstellung, Auswertung, Präsentation, Reflexion und Diskussion der Ergebnisse

Folgende außerschulischen Kontakte sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Stadt Haßfurt (Smart City), Energieversorger, z.B. Stadtwerke Haßfurt und Biogasanlage Haßfurt, Umweltbildungszentrum Oberschleichach, Universitäten, Fachhochschulen u. a.

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Wöchentliche Treffen nach Stundenplan, vereinzelt auch selbstständiges Arbeiten ohne Präsenzpflcht, Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit Wirkungszusammenhängen wünschenswert.